Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 15-0700/2022)

Eingereicht am 05.03.2022 um 22:09 Uhr.

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Vahrenwald-List

Umsetzung von Verkehrsschildern auf dem Fußweg der Straße Am Listholze zwischen der Constantinstraße und der Bothfelderstraße

Antrag

Die Verkehrsschilder auf dem rechten Gehweg der Straße „Am Listholze“ (Richtung stadteinwärts) sind so umzusetzen, dass sie den ohnehin schon schmalen Gehweg nicht noch weiter verengen.

Begründung

Eine wichtige Voraussetzung für einen angenehmen Spaziergang oder für das zügige Gehen zu einem bestimmten Ziel setzt voraus, dass den Menschen ausreichend Platz zur Verfügung steht. Wer jedoch auf dem Gehweg der Straße „Am Listholze“ ab Höhe Constantinstraße in Richtung Vier Grenzen unterwegs ist, für den gleicht der Weg oft einem Hindernisparcours. Nicht nur dass abgestellte Fahrräder und E-Scooter sowie parkende Pkw den Fußweg zeitweilig blockieren, auch die Verkehrsschilder sind in diesem Bereich so aufgestellt worden, dass sie den ohnehin schon recht schmalen Gehwegs (maximal 1,60 Meter und mitunter sogar nur 1,20 Meter) noch einmal um bis zu 40 Zentimeter verengen. Fußgänger*innen, die mit einem Kinderwagen, zu zweit oder im Rollstuhl unterwegs sind, werden dadurch gezwungen auf den Radweg auszuweichen. Dadurch kommt es immer wieder zu brenzligen Situationen. Indem die Verkehrsschilder – wie in anderen Abschnitten der Straßen – deutlich näher an den Radweg (oder die Schilder, die für den Autoverkehr gelten, direkt an die Straße) umgesetzt werden, wird diese Strecke für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen erheblich sicherer.

18.62.02 BRB
Hannover / 07.03.2022